GAZETTE

DIE STADLAUER KAUFLEUTE

Sei schlau, bleib in

Wiener EINKAUFS STRASSEN

einkaufsstrassen.at

CLEVER SCHENKEN & SMART SHOPPEN!

AUSGABE WINTER 2018

inkl. WEIHNACHTSAKTIONSFENSTERN

Fotos: Ronald Putzker, Wien

EDITORIAL

Obmann Erhard Hutterer

Liebe Freunde der Stadlauer Kaufleute!

Die Zukunft ist digital. Diesen Stehsatz und diese Thematik hört man derzeit sehr oft in den Medien. Um diesem Trend gerecht zu werden, haben wir unsere Homepage neu überarbeitet und werden diese in Kürze online stellen. Somit sind alle Informationen über uns und unsere Mitglieder auf allen elektronischen Medien jederzeit verfügbar.

Weiters haben wir gemeinsam mit einem jungen Team eine Facebook-Seite erstellt mit dem Titel „Schau Stadlau". Die Betreiber dieser Facebook Gruppe sind junge Bewohner von Stadlau, die aus ihrer Sicht verschiedene Bereiche betrachten. Treffen und Veranstaltungen in und um Stadlau werden ein großer Themenblock sein. Die Seite ist Mitte Oktober gestartet.

Trotz des großen Angebots an Online-Möglichkeiten, insbesondere im Handel, soll man nicht vergessen, dass die bestehende Geschäftsstruktur ihre Berechtigung hat. Zum einen kann nicht alles im Internet beantwortet werden, zum anderen haben unsere vielen Mitarbeiter einen Arbeitsplatz, und dahinter steht wieder eine Familie, die erhalten wird. Auch die Verödung von Einkaufsstraßen ist für das Ortsbild einer Stadt nicht schön. Wir erleben dies bereits in vielen Gemeinden am Land, wo die Ortskerne keine Geschäfte mehr haben. Auch in Wien gibt es bereits Gegenden, wo das Geschäftssterben ein Problem für die vor Ort ansässige Bevölkerung darstellt und die Einkaufswege immer länger werden.

Zu großen Veränderungen wird es in den nächsten Jahren auch im Bereich der Fortbewegung kommen. Die Entwicklungen in der E-Mobilität zeigen, dass wir in den nächsten Jahren für die Elektroautos, aber auch für die Elektrobikes mehr Ladestationen brauchen. Wir werden im nächsten Jahr versuchen, für Stadlau Ladestationen zu erwirken. Der Ausbau der Car to Go Area steht auch auf unserer Agenda. Der Erweiterung der Donaustadt Richtung Seestadt geht massiv voran und somit sollten auch die Mietmöglichkeiten von Autos ihren Radius anpassen.

Beachten Sie bitte die **11 AKTIONSFENSTER** in dieser Ausgabe. Jedes Fenster ist ein GUTSCHEIN, einzulösen am jeweils angegebenen Tag im Dezember bei einem unserer Mitgliedsbetriebe! Einfach ausschneiden und einlösen.

Wir wünschen Ihnen *frohe Weihnachten, einen guten Rutsch* und viel Freude mit unserer GAZETTE.

Mehr Informationen gibt es auf *www.stadlauerkaufleute.at*.

Vor allem die Kinder hoffen, dass es doch bald einmal Schnee gibt in Wien – Wintervergnügen! Egal ob Eislaufen, Langlaufen oder Rodeln – alles ist möglich! Auch im 22. Bezirk und nächster Umgebung kann dem Schneevergnügen gefrönt werden. Übrigens: Die geeigneten Orte sind ganz einfach mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, man braucht nicht einmal das Auto abzukratzen! Eislaufen, Langlaufen oder Rodeln in Wien sind auch sicher, denn die meisten Plätze werden von der TÜV Austria geprüft.

WINTERFREUDEN IM BEZIRK

Eislaufen an der Alten Donau

Wenn die Temperaturen unter null Grad fallen und dort über längeren Zeitraum bleiben, dann werden auch die natürlichen Wasserflächen zu Eis. Die Alte Donau ist in Wien einer der beliebtesten Natureislaufplätze der Stadt.

1,5 km² Eisfläche stehen den Eisläufern, Eishockeyspielern und allen anderen am Eis zur Verfügung. Am besten gelangt man zwischen Reichsbrücke U1- und U6-Station Neue Donau aufs Eis. Aber Achtung: Kontrollieren Sie unbedingt vorher die Wetterbedingungen auf der Donau, da das Eislaufen ansonsten schnell gefährlich wird. *Mehr Infos dazu gibt's beim Magistrat für Wiener Gewässer (MA 45).*

Eislaufen am Mühlwasser

Je nach Wetterlage eignet sich selbstverständlich auch das bei den Stadlauern besonders beliebte Mühlwasser an manchen Ufern zum „wild" Eislaufen. Viel Jugend tummelt sich da und so manches Hundi „tigert" über die Natureisflächen zwischen den Schilfhalmen. Achtung: Immer darauf achten, dass das Eis die notwendige Stärke und durchgehend gefrorene Fläche bietet, denn die Befahrbarkeit wird dort nur von den Anrainern geprüft. Die Eisfläche legen die fleißigen Eisläufer selbst frei.

Eislaufen in der Eishalle

Das bietet die Erste-Bank-Arena (ehemalige Albert-Schultz-Halle) in der Attemsgasse 1, 1220 Wien, Tel.: +43 1 204 85 80, bei der U1-Station Kagran.

Das Areal umfasst drei Hallen, die größte davon bietet Platz für mehr als 7.000 Zuschauer. In der Publikums-Eishalle haben bis zu 800 Menschen Platz. Neben Eishockey finden im Sportzentrum auch Handball-, Box- und Eiskunstlaufveranstaltungen statt. Das eislaufbegeisterte Publikum kann hier ab Oktober seine Runden drehen.
Einen Schlittschuh-Verleih gibt es vor Ort, auch diverse Kurse werden angeboten. Zum Beispiel für Kinder von 4–16 Jahren: Anfänger, Fortgeschrittene, Eisschnelllauf, Eishockey. Auch für Erwachsene! An jedem Samstag gibt es für Kinder und ihre Eltern von 16:00 bis 17:30 Uhr eine Eisdisco. Ebenso geboten werden Eiskunstlauf-Kurse. Senioreneislaufen findet ab dem 7. November 2018 samstags von 9:00–12:00 Uhr statt.

Skilanglaufen an der Neuen Donau

Wenn mehr als 20 Zentimeter Schnee liegen, zieht die „Snowsports Academy" bis zu acht Loipenspuren durch Wien. Die Loipen sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und auch für Anfängerinnen und Anfänger geeignet. Sie starten am besten bei der Reichsbrücke (Nord) oder der Steinspornbrücke (Süden). Die Spuren haben eine Länge von 10 beziehungsweise 12 Kilometern, ebene Strecke.

Über die aktuelle Anzahl der gespurten Loipen und ihren Zustand informiert ein Tonbanddienst unter der Telefonnummer: +43 1 979 00 25 204.

1220 Wien, Am Bahnhof 4, Tel.: 283 61 58, Fax: DW 5 • 1130 Wien, St.-Veit-Gasse 80, Tel.: 877 71 15

Ströck
Filiale Langobardenstraße 9

GUTSCHEIN
1 Pierres Croissant +
1 kleines Gratis-Heißgetränk
um nur € 1,39*

9 003980 028508

*Pro Person 1 Gutschein am 02.12.2018 einlösbar, keine Barablöse. Einlösbar für folgende kleine Heißgetränke: Espresso, Espresso Macchiato, Choco & Coffee, Americano/ Verlängerter, Melange/Cappuccino, Brauner und Caramelloccino.

Rodeln in Wien: Dank Flutlicht bis 21 Uhr

Das bietet nur der Prater: Auf der Jesuitenwiese im Prater bietet der 10 Meter hohe Rodelhügel eine Abfahrt, die 60 Meter lang ist. Und das täglich, bis 21 Uhr, denn so lange bleibt auch die Flutlichtanlage aufgedreht!

Ohne Flutlicht, aber auch „leiwaund": der Rodelhügel in der Hardeggasse beim Spielplatz, gleich beim Strandbad Stadlau, und der Hardegghügel am Hausgrundweg, schräg gegenüber dem Hofer.

Zu all dem sportlichen Winterspaß gibt es das ganze Jahr über die Möglichkeit, ausgiebig spazieren und wandern zu gehen. Unser Bezirk bietet wohl das weitläufigste Netz an ebenen Wegen durch die Natur. Besonders empfehlenswert ist die Gegend rund um den Biberhaufenweg. Ob Wald- oder Feldweg, hier wird Abwechslung geboten. Wichtig ist hier nur: Hunde an die Leine und den gekennzeichneten Wanderwegen folgen!

Wir wünschen Ihnen viel Freude, Entspannung und einen angenehmen Winter in unserem schönen Bezirk. Warm einpacken nicht vergessen! Und zum Aufwärmen und Rasten gibt's am besten einen Punsch (siehe weitere Artikel und GUTSCHEINE in diesem Heft).

Zurück zur Natur

Gegen Vorlage dieses Abschnitts gibt es –15 % auf Ihren Einkauf

*Pro Person 1 Gutschein am 04.12.2018 einlösbar, keine Barablöse.

Fotos: SHUTTERSTOCK (2)

Weihnachtsöffnungszeiten:
Sa. 24. Nov. 08:00 bis 16:00 Uhr
Sa. 01. Dez. 08:00 bis 16:00 Uhr
Sa. 08. Dez. 10:00 bis 16:00 Uhr
Sa. 15. Dez. 08:00 bis 16:00 Uhr
Sa. 22. Dez. 08:00 bis 16:00 Uhr
Sa. 29. Dez. 08:00 bis 12:00 Uhr
Achtung! 24.+31. Dez. geschlossen!

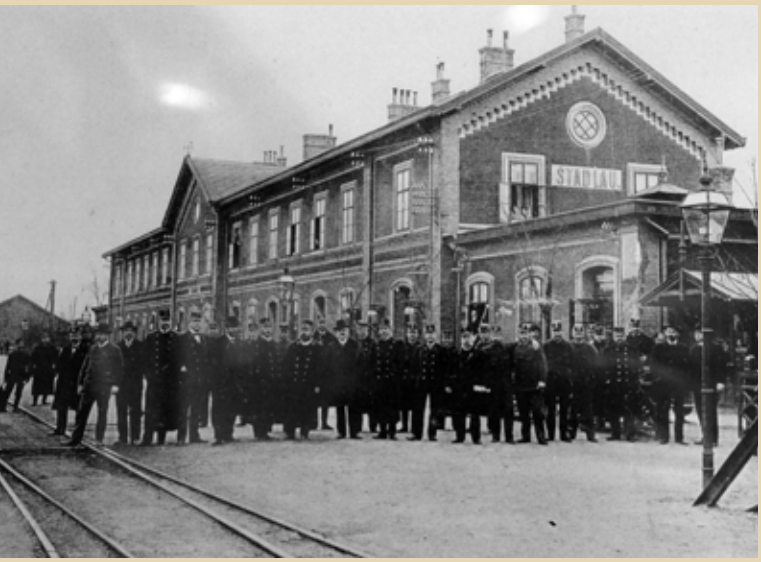
Eine schöne Adventzeit sowie frohe Weihnachten und einen guten Rutsch nach 2019 wünscht Ihnen Ihre Familie Feistritzer.

INTERNATIONALE HERRENMODE
Feistritzer
A-1220 Wien, Stadlau Am Bahnhof 4
Telefon +43 (1) 282 51 03
www.herrenmoden-feistritzer.at

Background: Shutterstock

Im 22. Bezirk muss mittlerweile jeder Quadratmeter Boden für Bauvorhaben herhalten. Da werden oftmals alte Gebäude und „Gstättn" plattgewalzt, um neuen Wohnraum zu schaffen und ökonomisch besser genutzt zu werden. Da tut es ab und an gut, sich alte Fotografien zu Gemüte zu führen und ein wenig in Erinnerungen zu schwelgen. Die nachfolgenden Bilder wurden uns freundlicherweise vom Bezirksmuseum Donaustadt zur Verfügung gestellt.

ALTE ANSICHTEN AUS STADLAU



Der Bahnhof Stadlau war damals auch für die Entwicklung von Kaisermühlen sehr wichtig.

Jeder zweite Straßenbahnzug der Linie 317/217 verkehrte nur bis „Englisch-Feld" in Essling.

Die Badewannen im Tröpferlbad Stadlau waren in der „Guten alten Zeit", bis 1980, immer heiß begehrt.

RAUMAUSSTATTER
HUT-ERE
www.ihrwohntraum.at
*Pro Person 1 Gutschein am 06.12.2018 einlösbar, keine Barabläse.
Gegen Vorlage dieses Abschnitts gibt es 1 Schoko-Nikolo GRATIS!

DAS BEZIRKSMUSEUM DONAUSTADT LÄDT EIN

In bewundernswerter – und ehrenamtlicher – Weise betreut das Ehepaar Just mit Unterstützung von einigen ebenso ehrenamtlichen HelferInnen die historischen Schätze des Bezirks. Dazu werden auch noch Ausstellungen und Veranstaltungen organisiert. Demnächst:

SAMMELLEIDENSCHAFT
Was so alles gesammelt wird
begleitet von Aquarellen des Donaustädter Künstlers „**Le Rusch**"
Dauer: 2. Dezember 2018 bis 27. Jänner 2019

Eröffnet wird mit einem Zitherkonzert
des Stadlauer Zither-Akkordeon-Quartetts am
Sonntag, dem 2. Dezember, um 14:00 Uhr

Bezirksmuseum Donaustadt, im Alten Feuerwehrhaus,
Kagraner Platz 53+54. So 10–12 Uhr, Mi 17–19 Uhr

Fotos: Bezirksmuseum Stadlau (Repros: Ronald Putzker, Wien)

Über den Eiswerksteg an der Alten Donau wurde das aus dem gefrorenen Gewässer geschnittene Eis in die Lagerhäuser in Kaisermühlen gebracht. Heute erinnert daran die Eiswerkstraße.

INTERNATIONALE HERRENMODE
Feistritzer
www.herrenmoden-feistritzer.at

Gegen Vorlage dieses Abschnitts gibt es 1 Geschenkbox mit 3 Paar Socken statt 45,- um 40,- Euro

*Pro Person 1 Gutschein am 08.12.2018 einlösbar, keine Barabläse.

DIE WEIHNACHTSBÄCKEREI

Omas Spitzbuben (heute oft „Linzer Augen" genannt)

Zutaten
30 dag Mehl
20 dag Butter
11 dag Zucker
Schale einer halben Zitrone, abgerieben
2 Dotter
1 Eiklar zum Bestreichen
Marillenmarmelade

Butter wird mit Mehl abgebröselt und mit den übrigen Zutaten zu einem mürben Teig geknetet. 1 Stunde kühl rasten lassen, dann auswalken und kreisrunde Spitzbuben ausstechen: In die Hälfte der ausgestochenen Kreise werden 3 kleine Löcher (ca. 1 cm Durchmesser) gestochen. Mit Eiklar bestreichen und im vorgeheizten Rohr bei 180 Grad etwa 10 Minuten backen. Je ein Kreis mit und einer ohne Löcher werden mit Marmelade zu einem Spitzbuben zusammengeklebt. Mit Staubzucker bestreuen.

Haselnusskrapferl

Zutaten
30 dag Mehl
20 dag Butter
10 dag Zucker
10 dag Haselnüsse, gerieben
1 Ei
1 Pkg. Vanillezucker
Schale einer halben Zitrone, abgerieben
Marillenmarmelade
10 dag getrocknete Marillen, klein geschnitten

Die Haselnüsse mit Mehl, Butter, Zucker, Ei, Zitronenschale und Vanillezucker rasch zu einem glatten Teig verkneten. Teig in Frischhaltefolie einschlagen und ca. 1 Stunde im Kühlschrank rasten lassen. Aus dem Teig fingerdicke Rollen formen, in 1 cm dicke Scheiben schneiden und zu Kugeln rollen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech setzen und mit einem Kochlöffelstiel in die Mitte jeder Kugel eine Vertiefung drücken. 7–8 Minuten bei 190 Grad auf mittlerer Schiene goldbraun backen und überkühlen lassen. Die kleinen Marillenstückchen mit Marmelade vermischen und mit 2 Mokkalöffel in die Vertiefungen füllen.

Vorstadtbeisl „zum Selitsch"
Gastlichkeit mit Herz & Qualität seit 1898
MONTAG 31.12. VON 10 - 15:00 GEÖFFNET
UM RECHTZEITIGE RESERVIERUNG WIRD GEBETEN
SONNTAG 10.3. 2019 ORIGINAL STORYVILLE JAZZBAND
MITTWOCH 6.3. 2019 GROSSES KALTES & WARMES HERINGSCHMAUSBÜFFET
SAMSTAG 6.4. 2019 DIE STEHAUFMANDL'N
WWW.SELITSCH.AT
22. Bezirk
Konstanziagasse/Gemeindeaugasse
Telefon: 282 32 73

WEIHNACHTSGEDICHTE

Zu Weihnachten gute Wünsche zu übermitteln, ist ein Brauch mit langer Tradition. Anbei ein paar Beispiele aus der „Guten alten Zeit“, gesammelt um vorweihnachtliche Stimmung in jede Stube zu bringen.

Die heiligen Drei Könige

Die heiligen Drei Könige aus dem Morgenland,
sie frugen in jedem Städtchen:
“Wo geht der Weg nach Bethlehem,
ihr lieben Buben und Mädchen?”

Die Jungen und Alten, sie wussten es nicht,
die Könige zogen weiter,
sie folgten einem goldenen Stern,
der leuchtete lieblich und heiter.

Der Stern bleibt stehn über Josefs Haus,
da sind sie hineingegangen;
das Öchslein brüllt, das Kindlein schrie,
die heiligen Drei Könige sangen.

Heinrich Heine

Weihnachtszeit

O schöne, herrliche Weihnachtszeit!
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,
so kommt der heilige Christ hinein,
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,
die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.

Der heilige Christ an alle denkt,
ein jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freuen und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein!

Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Verse zum Advent

Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
Aber als Knecht Ruprecht schon
Kommt der Winter hergeschritten,
Und alsbald aus Schnees Mitten
Klingt des Schlittenglöckleins Ton.

Und was jüngst noch, fern und nah,
Bunt auf uns herniedersah,
Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
Und das Jahr geht auf die Neige,
Und das schönste Fest ist da.

Tag du der Geburt des Herrn,
Heute bist du uns noch fern,
Aber Tannen, Engel, Fahnen
Lassen uns den Tag schon ahnen,
Und wir sehen schon den Stern.

Theodor Fontane

Vom Schenken

Schenke groß oder klein,
aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten die Gabe wiegen,
sei dein Gewissen rein.

Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei,
was in dir wohnt
an Meinung, Geschmack und Humor,
so dass die eigene Freude zuvor
dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,
dass dein Geschenk -
Du selber bist.

Joachim Ringelnatz

info@sehwerkstatt.at
www.sehwerkstatt.at

SEHWERKSTATT
BRILLE • KONTAKTLINSE

mo, di, do, fr: 9:00 - 12:30 uhr
14:00 - 18:00 uhr
mi: 14:00 - 20:00 uhr
sa: 9:00 - 13:00 uhr

1220 Wien, Stadlauerstraße 9
telefon 01-282 11 76

Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten!

Backgroundfoto: SHUTTERSTOCK

Das Weihnachtsbäumlein

Es war einmal ein Tännelein
mit braunen Kuchenherzlein
und Glitzergold und Äpflein fein
und vielen bunten Kerzlein:
das war am Weihnachtsfest so grün
als fing es eben an zu blühn.

Doch nach nicht gar zu langer Zeit,
da stands im Garten unten
und seine ganze Herrlichkeit
war, ach, dahingeschwunden.

Die grünen Nadeln war´n verdorrt
die Herzlein und die Kerzen fort.
Bis eines Tags der Gärtner kam
den fror zu Haus im Dunkeln,

und es in seinen Ofen nahm-
Hei! Tats da sprühn und funkeln!
Und flammte jubelnd himmelwärts
in hundert Flämmlein in Gottes Herz.

Christian Morgenstern

Weihnachtssprüchlein

Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen
und wecken Freude in allen Herzen.
Ihr lieben Eltern, in diesen Tagen,
was sollen wir singen, was sollen wir sagen?
Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste
vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste!
Wir wollen Euch danken für alle Gaben
und wollen euch immer noch lieber haben.

Gustav Falke

Advent 1

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin - bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke

Advent 2

Die Kerze brennt am grünen Kranz.
Ihr gold'ner Schein strahlt schlicht.
Mit jedem Sonntag steigt der Glanz,
nimmt zu das Kerzenlicht.
Der Frohsinn, die Behaglichkeit,
erwärmen Herz und Geist.
Ein Sehnen nach der schönsten Zeit,
das Weihnachtsfest verheißt!

Christa M. Beisswenger

Wäschefee
Ihr Fachgeschäft für Wäsche & Strümpfe
Gegen Vorlage dieses Abschnitts gibt es –20 % ab einem Einkauf von € 50,-
10
*Pro Person 1 Gutschein am 08.12.2018 einlösbar, keine Barablöse.

Blumen Kalch
Blumen aus Meisterhand
Adventzauber
Adventkränze, weihnachtliche Werkstücke, österreichische Christbäume und vieles mehr!
PUNSCHSTAND LIONS WIEN DONAU täglich ab 16:00 Uhr

Blumen Kalch, 1220 Wien, Langobardenstraße 121, Telefon: +43 1 282 21 55, Homepage: www.kalch.at

Sei schlau, bleib in

DIE STADLAUER KAUFLEUT

Wir wünschen Ihnen frohe Wei

www.stadlauerkaufleute.at

hnachten!

DIE STADLAUER KAUFLEUTE

01 **ADEL BROT&BOHNE**, Langobardenstraße 126, 285 36 13
02 **ALL YOU NEED**, Schickgasse 2/3, 285 87 78-99
03 **Apotheke ZUR MADONNA**, Langobardenstraße 16, 282 22 76
04 **Coiffeur BOHAC**, Am Bahnhof 13, 282 52 15
06 **Karosseriedienst CLARK**, Hausgrundweg 7, 282 14 87
07 **Donaustädter BEZIRKSZEITUNG**, Gemeindeaug. 10, 282 71 34
08 **EISSTANITZL**, Stadlauer Straße 9, 285 46 35
09 **Medizinische Massage**, Gemeindeaug. 19/Top 7
Regina Hintersteiner 0664 798 69 57
10 **Elektro-Shop KÖCK GmbH**, Stadlauer Straße 5, 01 285 89 81
11 **Elektro BURES**, Goldregengasse 9, 774 36 13
12 **ERHO Immobilien**, Stadlauer Straße 34, 0664 188 27 80
13 **Fahrschule DONAUSTADT**, Stadlauer Straße 26, 282 24 33
14 **FINANZMANAGEMENT GmbH**, Gemeindeaug. 16/3A, 0664 4000 606
15 **Friseur SUSANNE**, Langobardenstraße 22A, 282 22 92
16 **Baumeister FASCHING**, Volkragasse 14, 282 22 87
17 **Herrenmoden FEISTRITZER**, Am Bahnhof 4, 282 51 03
18 **HEURIGER 100er**, Hirschstettner Straße 100, 282 35 44
19 **HÜHNERPARADIES**, Stadlauer Straße 9, 0664 560 98 16
20 **Gärtnerei GANGER**, Aspernstraße 15–21, 282 35 34
21 **Friseur HAARTREFF**, Langobardenstraße 44, 280 75 76
22 **Raumausstatter HUTTERER**, Am Bahnhof 4, 283 61 58
24 **2-Rad-Shop GERHARDT**, Langobardenstraße 19, 282 51 44
25 **Blumen KALCH**, Langobardenstraße 121, 282 21 55
26 **Installateur KAUPA**, Am Bahnhof 4, 283 06 12
27 **KFZ OBERORTNER**, Brausewettergasse 11, 282 33 82
28 **LE RUSCH**, Zschokkegasse 90, 0660 195 18 88
29 **Glaserei MISLIK**, 2231 Strasshof an d. Nordbahn,
Antoniusstraße 6, 02287 2294
30 **PUTZKERs GRAFIKTEAM,** Eibengasse 8, 0699/1947 4507
32 **SEHWERKSTATT**, Stadlauer Straße 9, 282 11 76
33 **Vorstadtbeisl SELITSCH**, Konstanziagasse 17, 282 32 17
34 **Schlosserei CHYTIL**, Langobardenstraße 16, 283 54 95
35 **SIEDLUNGSUNION**, Mergenthalerplatz 10, 203 12 46
36 **MRS.SPORTY Aspern-Stadlau**, Bergengasse 2/4/L1, 890 3729
37 **STRÖCK Ges.m.b.H**, Langobardenstraße 9, 204 39 99 83029
38 **Tischlerei RIESS**, Michael-Vogl-Str. 2, 2232 Dt. Wagram, 0664 1925534
39 **Teamsport ZENS**, Gumplowiczstraße 3A/8, 204 49 59
40 **Renate BIBER**, Stadlauer Straße 18–20, 280 88 83
41 **Michael BENEDEK**, Langobardenstraße 22, 280 62 62
42 **DIE WÄSCHEFEE**, E. Uhyrek, Stadlauer Straße 48, 280 72 27
43 **ZURÜCK ZUR NATUR**, Wurmbrandgasse 9, 0699 172 137 21
44 **Würstelstand „ZUM FRAUNZ“**, Langobardenstraße 121, 282 21 55
45 **JUSSI beim Kalch**, Langobardenstraße 121, Tel. 01/280 11 81

Mitglieder in vertreiben und akzeptieren den STADLAUER GUTSCHEIN!
Mitglieder in ohne Abbildung!

SEHWERKSTATT
BRILLE • KONTAKTLINSE
www.sehwerkstatt.at

Gegen Vorlage dieses Abschnitts gibt es zu Ihrem Einkauf 1 GRATIS-ÜBERRASCHUNG

12

*Pro Person 1 Gutschein am 12.12.2018 einlösbar, keine Barablöse.

Caroline Klima ist eine vielseitige Frau. Sie schreibt, übersetzt, lektoriert und schupft so ganz nebenbei eine kleine, aber feine Agentur für Grafik, Illustrationen und Storyboards.

Foto: Janina Putzker

CAROLINE KLIMA – DIE STADLAUER AUTORIN

Die „Multitaskerin" lebt in der Donaustadt, doch stammt sie ursprünglich von der anderen Seite der Donau. Aber das ist lange her. In der Zwischenzeit hat sie den Bezirk, in dem sie seit bald 25 Jahren mit ihrer Familie lebt und arbeitet, liebgewonnen – „liebgeschrieben", wie sie selbst sagt.
Für die Geschichtensammlung „Und sonntags ab an die Alte Donau. Geschichten und Anekdoten aus Donaustadt" erforschte sie die großen und kleinen Geschichten, die sich in unserem Lieblingsbezirk ereignet haben. Wer war die „Hundefrau von Stadlau"? Was hatte der legendäre Herrenmoden-Chef Hubert Feistritzer mit zwielichtigen Gesellen zu tun? Und war Queen Elizabeth tatsächlich einmal im Gemeindebau zu Gast? Dabei stellt die Erzählerin das von so vielen WienerInnen als „Transdanubien" verunglimpfte Donaustadt als liebenswerten Bezirk mit einer reichen Vergangenheit voller Herz vor.
Ebenso herzlich widmete sich die Autorin auch dem „zehnten Hieb" („Fetzenlaberl und Dschungerlkino. Geschichten und Anekdoten aus Favoriten"), und auch ihre „Jahrgangsbücher" unterhalten im selben Stil. In der Buchreihe „Wir vom Jahrgang ..." schildert sie die ersten 18 Jahre im Leben eines in einem bestimmten Jahr Geborenen (von Klima verfasst: 1935, 1941, 1950, 1962, 1965, 1972): Wie hat man damals gewohnt, gewaschen, gespielt? Was war in der ersten Schultasche? Welche Idole himmelte man an? Immer wieder fühlt man sich als LeserIn zum Aufschrei verführt: „An das Lied kann ich mich noch gut erinnern!", „Die Sendung kenne ich noch!", „So eine Tapete haben wir auch gehabt!"
In ihrem neuesten Streich widmet sich Caroline Klima den kreativen Köpfen im Land: In „echt clever! Geniale Erfindungen aus Österreich" erfährt man auf gewohnt vergnügliche Weise, dass wir nicht nur Turbine, Schreibmaschine und Nähmaschine heimischen Genies zu verdanken haben, sondern auch Bleistift, Postkarte, Antibabypille – und natürlich so einzigartige Köstlichkeiten wie Schwedenbombe, Manner Schnitten, PEZ-Zuckerl und vieles mehr.

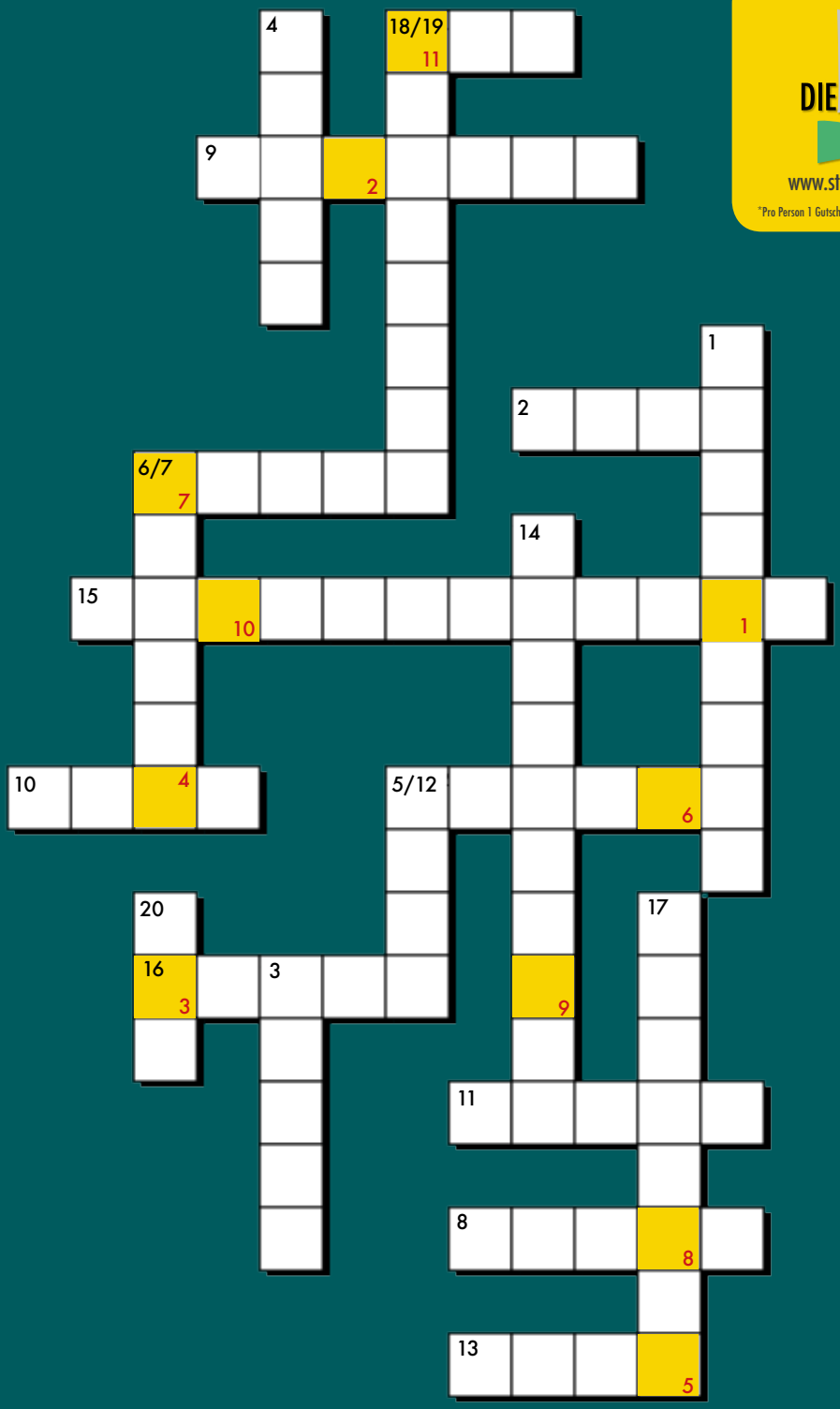
Ganz neu sind Klimas Schritte auf dem literarischen Parkett: In der Kurzgeschichten-Sammlung „Smart Lies", wo sich alles um Künstliche Intelligenz und Digitalisierung dreht, erzählt sie, was im Technologiezeitalter passiert, wenn ein Bösewicht von seinem schlechten Karma eingeholt wird. Empfehlung!
Ihre Ideen holt sich die Profischreiberin am liebsten dort, wo sie lebt: „Die besten Inspirationen habe ich beim Spazieren mit meinem Hund in der Lobau!" Auch wenn die Ursprünge woanders liegen mögen: Caroline Klima ist offenbar eine wahre Donaustädterin geworden.

VERANSTALTUNGSTIPP
Lesung „Smart Lies" am 3. Dezember ab 19 Uhr im Museumsquartier, Quartier21, Raum D.
www.carolines.at

RAUMAUSSTATTER
HUTTERER
www.ihrwohntraum.at
*Pro Person 1 Gutschein am 14.12.2018 einlösbar, keine Barabläse.
Gegen Vorlage dieses Abschnitts gibt es –20% auf Tapeten!

Ein kleiner Auszug aus der Bücherliste von Autorin Caroline Klima. Ihre Bücher sind bei uns im Bezirk in der Buchhandlung Seeseiten, bei Herrenmoden Feistritzer sowie im gut sortierten Buchhandel erhältlich.

KREUZWORTRÄTSEL



Sei schlau, bleib in
DIE STADLAUER KAUFLEUTE
www.stadlauerkaufleute.at
Gegen Vorlage dieses Abschnitts gibt es am 18. oder 19.12. 1 PUNSCH GRATIS
*Pro Person 1 Gutschein am 18. od. 19.12. 2018 bei unserem PUNSCHFEST einlösbar, keine Barablöse.

Waagrecht:

2 Stadlauer Hunde-Original
6 „Knöpfe" des Schneemanns
8 Wegweiser am Himmel
9 Rentier mit roter Nase
10 Stadlauer Café & Bäckerei, Aristokratie
11 Langfristiges Wetter, Autorin
12 Gegenteil von Hitze
13 Wärmespender
15 Halbjahresbeschäftigung des Bären
16 Krankheitsüberträger
18 Schienenfahrzeug

Senkrecht:

1 Wintersport auf Gefrorenem
3 Wintersportgerät, auch für Kinder
4 Hält den Kopf warm
5 Knackige Leckerei
7 Liegestatt des Jesukindes
14 Schmelzendes Wurfspielzeug
17 Glocke des Stephansdoms
19 Tierkunde
20 Gattin des Adam

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Unser Lösungswort hat ebenso wie unser Rätsel mit dem Thema der aktuellen Gazette zu tun!

Schreiben Sie das Lösungswort per E-Mail an: office@stadlauerkaufleute.at
Unter den schnellsten Einsendern verlosen wir **3 Bücher „echt clever! Geniale Erfindungen aus Österreich"** von Caroline Klima sowie **5 Stadlauer Einkaufsgutscheine** im Wert von je 10 Euro!
(Die Verlosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Vereinsmitglieder sind von der Teilnahme ausgeschlossen.)

AUER & STADLER

VIELOSOPHIEREN IN STADLAU

TOUPETTRÄGER & ELEKTROAUTOMOBILE

Es ist wieder einmal soweit. Eichhörnchen graben ihre Wintervorräte aus, Schneeflocken fallen, die Welt, und im Speziellen auch der Stadlauer Park, macht einen friedlichen, schallgedämpften, in weiß gehüllten Eindruck. Der Winter ist da. Dick eingepackt in Wintermäntel, Schals und Pudelmützen sitzen Auer und Stadler auf der extra für die beiden freigeräumten Parkbank und führen ihr Tagesgespräch.

„Oiso, Auer, ich weiß ned so recht, ob ich die Welt noch so richtig versteh mit ihrer Datenerfassung, ihren Mikrowellen, dem Klimawandel, dem Internetz, ferngesteuerten Türöffnern, selbstfahrenden Automobilen, toupettragenden Hohlkopfpolitikern und handygesteuerten Menschenrobotern, die glauben, was ihnen die Werbung vorkaut ... Alles geht so schnell und irgendwie herzlos dahin ... Aber wohin? Früher war's doch irgendwie besser, mal abgesehen von so Initiativen wie den Stadlauer Kaufleuten. Das Individuum geht bei all dem ja irgendwie unter, oder?"

„Stadler, wos ist mit dir los heut? Tust lamentieren, obwohl die Sonne scheint?"

„Na, Auer, tu ich nicht. Und die Sonne sieht man ja kaum, vor lauter Industrieabgasen und den Dunstwolkerln vom Feinstaub am Himmel ..."

„Geh schau, sei nicht so griesgrämig, weil jetzt hamma ja Elektroautos auch schon, und die sagen dem Feinstaub und überhaupt dem ganzen Klimawandel den Kampf an!"

„... und irgendwo in Afrika tun arme Negerkinder die Batterien und überhaupt unseren Elektroschrott zerlegen und werden von den chemischen Abfällen, die wir dort endlagern, langsam vergiftet!"

„Negerkinder ...? Schäm dich, Stadler, schäm dich. So was sagt man heutzutage nicht mehr ..."

„Und sagen darf man auch nimmer, was man will. Also sind's andersfarbige Kinder da in Afrika, und vergiftet werden's trotzdem, und dann erst recht, wenn die Elektroautos ihr Ablaufdatum erreicht ham! Und stell dir mal vor, was los ist, wenn wir dann einmal alle Elektroautos fahren: Wo kriegen wir den ganzen Strom her, um die wieder aufzuladen? Da kommt dann das Kommbäck von den Atomkraftwerken, oder wir strampeln dann daheim vor dem Fernseher auf dem Radl, um den Strom für die Autos zu erzeugen, sogar wenn wir selber keins haben."

„Jetzt mal nicht gar so schwarz, Stadler. Schau dir doch auch die Fortschritte an. Es wird ruhiger, weil die Elektroautos nicht so viel Lärm machen. Es gibt weniger Unfälle auf den Straßen, weil die Autos großteils schon selber lenken und bremsen können ..."

„Genau, Auer, die Elektroautos sind so leise, dass man sie nicht kommen hört ... und tschack! Schon ist man angefahren und die Rettung macht dann erst recht einen Mordslärm, mal abgesehen von dem Geschrei, wenn's einem weh tut!"

„Stadler, irgend wie is das nix heut mit deiner vorweihnachtlichen, besinnlichen Stimmung, hab ich das Gefühl."

„Geh, red nicht von Weihnachten. Des is eine pure Geschäftemacherei heutzutage und sie blasen das Geld zum Fenster raus für die echt sinnlose weihnachtliche Beleuchtung auf den Straßen ... Da könnt man einige Elektroautos betreiben, um des Geld und die Energie!"

„Na, schau, da sparen sie doch eh bei uns im Bezirk, Stadler! Nur die Kaufleute schmücken den Park mit dem Weihnachtsbaum und dem beleuchteten Punschzelt. Übrigens Stadlauer Punsch ... Lass uns doch wie jedes Jahr auf einen warmen, selbstgemachten Punsch ins beheizte Zelt von den Stadlauer Kaufleuten gehen, vielleicht zerstreut das ja ein bisserl deine schwarzen Gedanken!"

„Auer, da hab ich jetzt echt nichts dagegen. Bei denen ist der einzelne Mensch ja noch was wert, außerdem ist der Punsch dort echt Weltklasse! Und mir is eh kalt."

„Na eben!"

„Übrigens ..., beheiztes Zelt: Ist das nicht auch eigentlich eine Energieverschwendung?"

„Stadler, Stadler, irgendwie is dir heut echt nicht mehr zum helfen ...!"

AUER & STADLER 23 IN SERIE GESETZT VON R. PUTCHER

DAS ANDERE WIEN – EIN AUSFLUG

Samstag, 23. Juni 2018, 17:00
Wir fuhren via U2 (wie es sich gehört für uns umweltbewusste Kaufleute) zum Volkstheater, wo wir unseren Wien-Guide **Harald Havas** trafen, der uns sein Wien zeigte bzw. einen kleinen Auszug davon!

Harald Havas ist Autor zahlreicher Wien-Bücher, darunter Titel wie „Kurioses Wien" und „Wiener Weltwunder" , erschienen im Wiener Metro-Verlag (Bericht in der Sommerausgabe unserer GAZETTE). Abseits der touristischen Klassiker Stephansdom und Burgtheater nahm er auch die Stadlauer Kaufleute mit auf einen an amüsanten Anekdoten und Fakten reichen Spaziergang zu ausgewählten Wiener Kuriositäten.

So erfuhren wir Interessantes über die Kunst in der Wiener U-Bahn, über „zweibeinige" Pferde, über den Weg der Kaiserin Maria Theresia „in den ersten Stock" zu ihrer „Bellaria", über Wiens erstes (fast unsichtbares) Hochhaus oder auch über die erste wasserlose Untergrundtoilette in unserer Stadt. Und wussten Sie, dass es auch „waagrechte Denkmäler" gibt? Zum Abschluss ließen die Stadlauer Kaufleute den schönen Sommerabend bei einem gemeinsamen Abendessen in der Wiener Innenstadt ausklingen, denn: Auch die fleißigsten Kaufleute haben sich einmal eine Pause verdient.

Fotos: Ronald Putzker, Sepp Swoboda, Wien

VORSCHAU WEIHNACHTSPUNSCH 2018

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch wieder unser traditioneller Weihnachtspunsch. Auch in diesem Jahr steht uns wieder ein beheiztes Punschzelt zur Verfügung.

Unser Weihnachtspunsch wird am Dienstag, dem 18., und Mittwoch, dem 19. Dezember, jeweils von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Park rund um den Stadlauer Stadl über die Bühne gehen. Feinste Punschsorten aus den Mitgliederküchen, leckere Snacks, jede Menge Kekse, Weihnachtsbasteleien (unter anderem von den Pfadfindern) sowie Musik und Unterhaltung erwarten die Besucher im besinnlich-festlich dekorierten und beheizten Zelt. Beachten Sie bitte die GUTSCHEINE in diesem Heft! Da gibt's Punsch und Häferl zum Sonderpreis. Ausschneiden und auf unserem Fest einlösen! Wir freuen uns auf Sie!

Mehr zu unserem Verein und unseren Aktivitäten finden Sie auf *www.stadlauerkaufleute.at*.

Fotos: Ronald Putzker, Wien

Sei schlau, bleib in
DIE STADLAUER KAUFLEUTE
www.stadlauerkaufleute.at

Gegen Vorlage dieses Abschnitts gibt es 1 Punschhäferl GRATIS!

18

*Pro Person 1 Gutschein am 18.12.2018 bei unserem PUNSCHFEST einlösbar, keine Barablöse.

nailspa
beauty & home

Diabetische Fußpflege

€ 25.-

(Aktion gültig für Neukunden bis 31.12.2018)

NAILSPA Beauty & Home
Kosmetik, Hand- & Fußpflege
Tel: 01 285 45 00
1220, Wulzendorfstr.92-94

UNTERWEGS MIT FIBI

Fotos: Ria Putzker

Hallo, hier bin ich wieder: Fibi, die Dackelmixdame, die Ihnen Ihr Stadlau aus der Hundeperspektive zeigt!

EIN KEKS FÜR ALLE FÄLLE

Überall kann ich es jetzt ganz deutlich riechen: Es hat wieder diese ganz besondere Zeit angefangen: Zimt, Bratäpfel, Kekse! Vorweihnachtszeit! Kekse hab ich ja soooo gern! Mein Fraudi hat eine eigene Dose für meine Kekse. Ich weiß ganz genau, wo die Dose steht, und wenn ich finde, dass ich mir einen Keks verdient hab, dann stelle ich mich einfach vor das Kastl und warte, bis mich mein Fraudi bemerkt. Das kann ganz schön lang dauern! Echt, manchmal muss ich dazu auch noch ein bisschen winseln und mit dem Schwanz wackeln – aber irgendwann kommt sie dann und gibt mir endlich meinen Keks.
Manchmal nimmt mich mein Fraudi mit auf einen Adventmarkt. Das hab ich nicht so gern, weil da sind immer so viele Leute und die passen dann nicht auf, wo sie hintreten. Ich bin nicht so groß und die großen Menschen übersehen leicht Lebewesen in Kniehöhe. Wenn ich dann knurre oder belle, um mich bemerkbar zu machen, schimpfen die erst recht mit mir. Aber was soll ich denn sonst tun, um ihnen zu sagen, dass ich das nicht mag, das Geschubst- und Gezerrt- und Getreten-Werden? Soll ich etwa beißen? Na, sicher nicht! Ich hab schon gehört, was mit Hunden passiert, die beißen. Die kommen in ein Auto und dann sieht man sie nie wieder!
Ich könnte allerdings eh nicht beißen am Adventmarkt, mein Fraudi gibt mir dort immer meinen Maulkorb drauf. Meinen?! Ausgesucht hab ich mir den eigentlich nicht, aber immerhin hat mein Fraudi aufgepasst, dass er groß genug für mich ist. Ich muss ja hecheln können, sonst könnte es sogar gefährlich werden für mich, hat sie gesagt, wegen Kollaps oder so. Was auch immer das ist, Kollaps klingt nicht nett, das mag ich nicht.
Manche Menschen haben zu meinem Fraudi schon gesagt, dass ich immer einen Maulkorb tragen sollte. Das mag ich aber gar nicht. Ich kann dann nicht richtig schnüffeln, krieg nicht so gut Luft und er zwickt auf der Nase. Wozu soll der überhaupt gut sein? Ich will ja von mir aus eh nicht beißen. Vielleicht, wenn man mich ganz arg erschreckt oder mein Fraudi bedroht. Wenn ich mir nicht anders zu helfen wüsste und wenn Knurren und Bellen nichts genützt hätten. Ich warne doch immer so früh vor, aber oft verstehen mich die Menschen nicht. Können die keine Hundesprache?!
Mein Fraudi passt immer auf, dass uns so eine Situation gar nicht passiert. Wir weichen größeren Hunden aus (Angst!), sie hört drauf, wenn ich knurre (dann machen wir einen Bogen um die angeknurrte Sache) und vor allem: Sie telefoniert nicht und plaudert nicht, wenn sie mit mir Gassi geht, sondern achtet auf mich.
Und wenn wir doch einmal in eine Menschenansammlung müssen, dann hat sie immer genügend Kekse dabei, damit ich meine Angst wegfuttern kann. Weil MEIN Beißkorb ist so einer, durch den man auch kleine Kekse füttern kann. So einen sollte jeder Hund haben!
Frohe Weihnachten und ein braves Christkind wünscht Euch
Eure Fibi

Das Christkind denkt natürlich auch an die vierbeinigen Leckermäulchen!

KEKSREZEPT FÜR FELLNASEN (HUNDE)

Leberwurstkekse

Zutaten
100 g feine Haferflocken
100 g grobe Haferflocken
150 g körniger Frischkäse
125 g Geflügelleberwurst
1 EL Maiskeimöl
1 Ei

Alle Zutaten gut verkneten. Walnussgroße oder kleinere Kugeln formen und diese etwas flach drücken. Auf ein Backblech mit Backpapier legen und bei ca. 190 °C 30 Minuten backen.

Sei schlau, bleib in
DIE STADLAUER KAUFLEUTE
www.stadlauerkaufleute.at
Gegen Vorlage dieses Abschnitts gibt es 1 Christkindlbuch GRATIS
19
*Pro Person 1 Gutschein am 19.12.2018 bei unserem PUNSCHFEST einlösbar, keine Barablöse.

PUTZKERs GRAFIKTEAM
Mag.ª Caroline Klima

Illustration
Layout
Grafikdesign
Storyboard
Comic
Text und Lektorat

Eibengasse 8, A-1220 Wien, Telefon: + 43 699 1 947 45 06
www.putzkersgrafikteam.com

Sei schlau, bleib in DIE STADLAUER KAUFLEUTE
www.stadlauerkaufleute.at
Gegen Vorlage dieses Abschnitts gibt es bei unseren Mitgliedsbetrieben zwischen 21. bis 31.12. 1 Lindor-Kugel GRATIS!
*Pro Person 1 Gutschein zwischen 21.12. & 31.12. 2018 einlösbar, keine Barablöse.

Der nach wie vor im Bezirk sehr beliebte Bauernmarkt geht auch für nächstes Jahr in seine Verlängerung. Abwechselnd im STADLAUER PARK beim Alten Bahnhof und auf der PIAZZA STAR 22 bieten die Standler frisches Fleisch, Obst, Gemüse und mehr von unseren heimischen Bauern an.

BAUERNMARKT 2019

Beim Bauernmarkt Stadlau finden Sie jeden Freitag zwischen 8:00 und 13:00 Uhr frische Ware und freundliche Standler vor. Sie können sich dort ihre Lebensmittel auch besorgen bzw. reservieren lassen (zum Beispiel für einen gelungenen Festtagsbraten). Das alles finden Sie am Stadlauer Bauernmarkt auch in der Vorweihnachtszeit: Brot, Fleisch, Obst, Gemüse, Honig, Wein, Säfte, Eier, Käse und vieles mehr! Der *Fahrplan* für das Jahr 2019 steht bereits fest (siehe Kalender). Bei unseren Mitgliedsbetrieben liegen Flyer und die beliebten Einsteckkalender auf, damit Sie die Termine fürs nächste Jahr nicht vergessen! Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst! Den Terminkalender gibt's außerdem auf *www.stadlauerkaufleute.at* zum Download! Mehr Informationen zu unserem Bauernmarkt finden Sie auf *www.agendadonaustadt.at*.

Jänner

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

Februar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28			

März

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

April (Ostern)

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Mai

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Juni

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

DES RÄTSELS LÖSUNG AUS DEM LETZTEN HEFT

Das Lösungswort lautete:
„PICKNICK"

Die zehn glücklichen Gewinner wurden bereits verständigt und haben jeweils einen Stadlauer Einkaufsgutschein erhalten!

EFFEKTIV WERBEN

Packen Sie Ihre Werbebotschaft in unsere GAZETTE!

Mit einer Reichweite von über 15.000 Haushalten in Wien-Donaustadt bieten wir Ihnen Anzeigenplatz zu einem unschlagbaren Preis!

Kontaktieren Sie uns via E-Mail: *office@stadlauerkaufleute.at* oder telefonisch unter **0680/2166934**.

Wir beraten Sie gerne.

IMPRESSUM
Die „Stadlauer Gazette" erscheint unregelmäßig/mindestens einmal im Jahr und berichtet über die Aktivitäten des Vereins „Die Stadlauer Kaufleute" und dessen Mitglieder.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Verein „Die Stadlauer Kaufleute"/ Obmann Erhard Hutterer
Anschrift: Am Bahnhof 4, 1220 Wien
Tel./Fax: 01/280 88 83, office@stadlauerkaufleute.at
Internet: www.stadlauerkaufleute.at

Anzeigenbeauftragter: Peter Sommersgutter, 0680 2166934
Grafische Gestaltung: PUTZKERs GRAFIKTEAM / Caroline Klima, Ronald Putzker, *putzkersgrafikteam.com*
Lektorat: Mag.ª Caroline Klima, *www.carolines.at*
Druck: Druckwerkstatt HandelsGmbH, Hosnedlgasse 16b, 1220 Wien, Austria

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

Bauernmarkt Stadlau

Jeden Freitag
im Monat
von 8:00 bis 13:00 Uhr
abwechselnd im
Stadlauer Park
und auf der
Piazza STAR22!

DIE STADLAUER KAUFLEUTE
LA21 PLUS Lokale Agenda DONAUSTADT
eu.Wien.at
Donaustadt

Wir wünschen all unseren Kundinnen & Kunden frohe Weihnachten!

Wir laden zum

Weihnachtspunsch

am 18. & 19. Dezember
von 16.00 - 20.00 Uhr
im Stadlauer Park
(zwischen altem Bahnhof und Post)

Das Fest findet wettergeschützt in unserem beheizten Punschzelt statt!
Der Reinerlös wird auch in diesem Jahr wieder einem guten Zweck zugeführt!

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien.
mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

Wiener EINKAUFS STRASSEN
einkaufsstrassen.at

Sei schlau, bleib in
DIE STADLAUER KAUFLEUTE
www.stadlauerkaufleute.at